

Workshops am FB07

Ein Angebot für Studieninteressierte



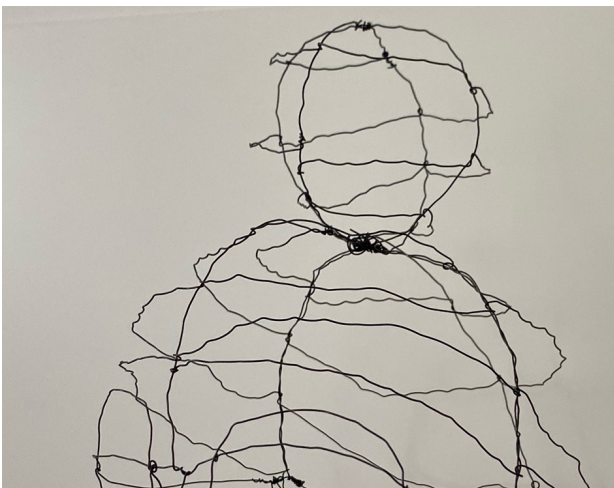
1. Zeichnen

Methoden zur kreativen Anregung

In dem Vorkurs „Zeichnen“ geht es darum mit ersten kreativen Arbeiten in das Studium Design-Ingenieur Mode / Textil zu starten. Die Studierenden des Design-Ingenieurs werden hier auf die kommenden Grundlagen-Kurse in den ersten zwei Semestern vorbereitet.

Der Kurs zeigt über verschiedene Übungen Methoden, wie kreativ gearbeitet werden kann. Dabei werden verschiedene Materialien und Techniken gezeigt und unterschiedliche Übungen durchgeführt wie: Collagen entwickeln oder einen beliebigen Gegenstand in verschiedenen Techniken oder aus unterschiedlichen Perspektiven zeichnen. Das Ziel des Vorkurses ist, einen Zugang zum kreativen Arbeiten aufzuzeigen und die Angst vor dem „leeren Blatt“ zu überwinden.

Teilnehmerzahl: max. 10-15 Schüler:Innen



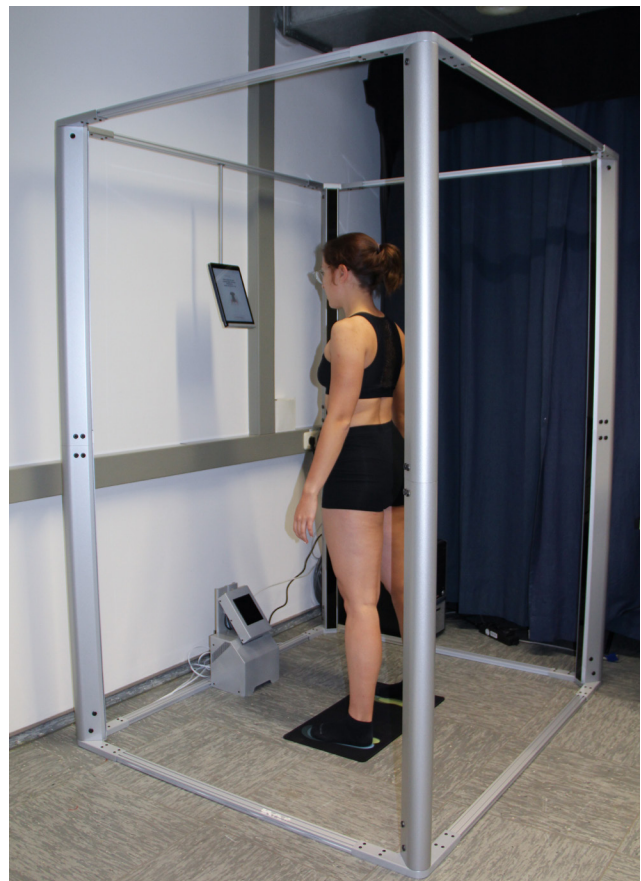
2. Virtual Lab

Im Rahmen dieses Workshops haben die Schüler:Innen die Möglichkeit einen umfassenden Einblick in die virtuelle Produktentwicklung zu erlangen. Um die Grundlagen nachvollziehbar zu gestalten, werden auch die theoretischen Grundlagen vermittelt.

Folgende Themen werden im Rahmen dieses Workshops angeboten:

- Mini-Vorlesung zum Thema virtuelle Produktentwicklung
- Vorführung des Body Scanners
- Wie werden Stoffcharaktere aufgenommen um realistische Darstellungen zu simulieren?
- 3D-System: Grundlagen + eigenständiges Arbeiten
- Vorstellung und Präsentation der Ergebnisse

Teilnehmerzahl: 5 Schüler:Innen



3. Smart Textiles

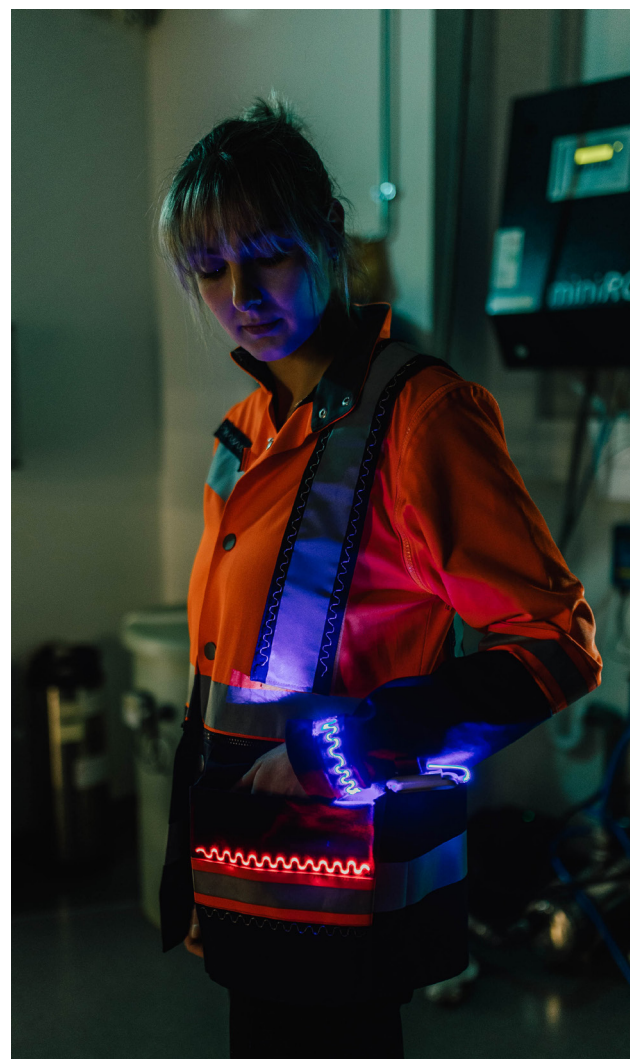
Der Begriff Smart Textiles steht für die Verbindung von Textilien und Elektronik. Kleidungsstücke und andere textile Produkte können mit elektronischen Funktionen ausgestattet werden. Smart Textiles ermöglichen somit beispielsweise die Integration von Sensorik oder Leuchtelemente.

Im Rahmen des Workshops haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, erste Einblicke in die Welt der Smart Textiles und ihre Herstellung zu erlangen. Im Laufe des Workshops erlernen die Schülerinnen und Schüler:

- Eigenschaften und Einsatzgebiete der Smart Textiles
- Integrationsmöglichkeiten und Fertigungstechnologien von Elektronik in Textilien
- Selbst einen textilen Schaltkreis zu entwerfen und zu bauen
- Integration des Schaltkreises in ein textiles Produkt

Der Workshop ist ein facettenreicher Mix aus Erlernen von Theorie und Sammeln von praktischen Erfahrungen durch seinen HandsOn-Charakter.

Teilnehmerzahl: 15 Schüler:Innen



4. Labor Konfektionstechnik

Die rund 150 Maschinen im Labor Konfektionstechnik bilden alle Stufen der textilen Konfektion ab:

- Lagenlegen & Zuschneiden
- Fixieren & Bügeln
- Fügen: Nähen, Sticken, Nieten, Kleben Ultraschallschweißen

Die Konfektion vereint vielseitige Anwendungsbereiche, wie die Oberbekleidung, Wäsche, Arbeits- und Outdoorbekleidung, sowie Heim- und Automobilprodukte.

Der Workshop ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen vielseitigen Einblick in die Konfektionstechnik. Es besteht die Möglichkeit individualisierte Accessoires, wie Untersetzer, Mousepads, Schlüsselanhänger, Beutel oder Kleintaschen anzufertigen.

Teilnehmerzahl: max. 10-15 Schüler:Innen



5. Textildruck

Der Praxisworkshop „Textildruck“ findet in den Räumen der Hochschule Niederrhein Mönchengladbach statt. Zielgruppe des Kurses sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 bis 10.

Innerhalb des Workshops erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Entstehung eines Textildrucks auf ein Endprodukt. Dabei lernen sie welche einzelnen Schritte dazu nötig sind und was es dabei zu beachten gilt.

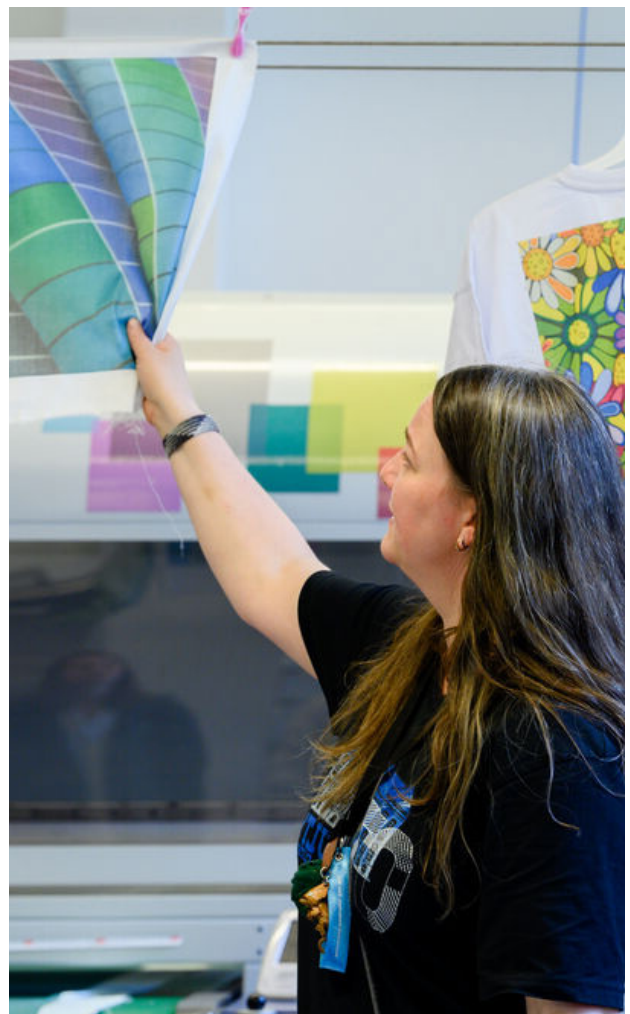
Wir stellen uns zunächst die Frage was ein Textil ist. Danach gehen wir näher auf das Fachgebiet der Textildruckerei ein und schauen uns an, wie ein textiles Produkt bedruckt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler setzen den praktischen Druck eines entworfenen Motives auf ein T-Shirt um. Dabei führen Sie eine praktische Session in den Zeichen- und Druckereilaboren der Hochschule durch. Im Ersten Schritt wird von den Teilnehmenden ein Druckmotiv entworfen, dass anschließend eingescannt wird. Danach wird der Entwurf innerhalb eines Bildbearbeitungsprogramms für den praktischen Druck angepasst und optimiert. Danach wird das Motiv der Druckdatei erstellt bzw. fertiggestellt und final auf einem Textildrucker auf ein T-Shirt realisiert. Dazu ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler zum Workshop ein bereits im Vorfeld gewaschenes, weißes T-Shirt aus reiner Baumwolle in der passenden Konfektionsgröße mitbringen.

Ziel des Praxis-Workshops ist es, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende wissen, was für den erfolgreichen Druck eines Motives auf ein textiles Endprodukt nötig ist und worauf geachtet werden muss. Durch den Workshop-Kurs wird vor allem das Studium und Berufsfeld des Textiltechnikers bzw. Textilingenieurs beworben.

Hier wird insbesondere der Fokus auf die Spezialisierung des Textildrucks und des Designs gelegt.

Teilnehmerzahl: 6 - 8 Schüler:Innen

Zeitdauer: ca. 6 Stunden



6. Schaft- und Jacquardweben

In diesem Workshop bekommen Schüler:innen die Grundlagen des Webens an einer Schaft- und/oder Jacquardmaschine vermittelt.

Sie erhalten Einblicke in den Webvorgang, die unterschiedlichen Webmaschinen und lernen durch Bindungen etwas über Webstrukturen, und durch eine Farbauswahl an Garnen auch etwas über Farbmischungen und -effekte.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, wir freuen uns über jeden, der/die Interesse an dem Prozess des Webens hat und gemeinsam mit unserer Unterstützung etwas ausweben möchte.

Teilnehmerzahl: max. 8 Schüler:Innen

